



**Julia Strachey**  
*Heiteres Wetter zur Hochzeit*

Roman  
Aus dem Englischen von Nicole Seifert  
Mit einem Nachwort von Frances Partridge  
Deutsche Erstübersetzung  
Originaltitel: *Cheerful Weather for the Wedding*  
160 Seiten. Leinen. Leseband  
€ [D] 19.00 / € [A] 19.60 / SFr. 23.00 (UVP)  
ISBN 9783038200949

Als eBook erhältlich!  
eBook ISBN 9783908778837  
€ 13.99

*Heiteres Wetter zur Hochzeit* erschien erstmals 1932 in der Hogarth Press bei Leonard und Virginia Woolf. Der kleine bitterböse Roman ist auch heute ebenso erheiternd und scharfsinnig wie vor siebzig Jahren: An ihrem Hochzeitstag wird einer jungen Braut bewusst, dass sie dabei ist, einen schwerwiegenden Fehler zu begehen.

Ein frischer Märztag an der Küste von Dorset. Dolly ist im Begriff, den Ehrenwerten Owen Bingham zu heiraten. Die Begegnung mit ihrem enttäuschten Verehrer, der es nicht geschafft hat, sie für sich zu gewinnen, schreckt die Braut auf. Und Dolly wendet sich – geplagt von bösen Vorahnungen – einer Flasche Rum zu. Sie hofft, mit deren Unterstützung doch noch vor den Altar treten zu können ...

»Da ist eine, die mit Worten malen kann. Die eine künstlerische Lust hat an Farbe und Licht, an der großen Perspektive wie am exakt ausgeführten Detail. ... Absurdität, Komik und sardonischer Witz sind der Sauerstoff, den das Buch atmet. Julia Strachey's Gesellschaft muss ein königliches Vergnügen gewesen sein, jedenfalls für diejenigen, die vor ihrem scharfen Auge bestehen konnten.«

*Angela Schader, Perlentaucher*

## Material für Lesekreise | Julia Strachey | *Heiteres Wetter zur Hochzeit*

### **Zur Autorin**

Julia Strachey

geboren 1901 in Indien, war Lytton Stracheys Nichte. Sie arbeitete als Model und Fotografin. Ihre Ehe mit Stephen Tomlin zerbrach nach kurzer Zeit, 1939 lernte sie Lawrence Gowing kennen, mit dem sie dreißig Jahre zusammenlebte. Sie gehörte zur Bloomsbury Group und schrieb neben zahlreichen Kurzgeschichten die Romane *Heiteres Wetter zur Hochzeit*, der 1932 in der Hogarth Press erschien, und *The Man on the Pier* (1951). *Cheerful Weather for the Wedding* wurde 2012 verfilmt. Julia Strachey starb 1979.

### **Zur Übersetzerin**

Nicole Seiffert

geboren 1972, Ausbildung zur Verlagsbuchhändlerin und Studium der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaften sowie Amerikanistik. Nach ihrer Promotion arbeitete sie als Lektorin. Heute lebt sie als freie Autorin und Übersetzerin in Hamburg und betreibt zudem das nach Virginia Woolfs gleichnamigem Roman benannte *NachtundTag.Blog*.

---

### Links

Zum Buch: <https://doerlemann.com/6612>

Zur Autorin: <https://doerlemann.com/376-9bio>

Zur Übersetzerin: <https://doerlemann.com/377-9bio>

Zur Leseprobe: <https://www.book2look.com/book/9783038200949>

## Fragen zur Diskussion

1. »Am fünften März verheiratete Mrs. Thatcham, eine bürgerliche Witwe, ihre älteste Tochter Dolly, die dreiundzwanzig Jahre alt war, mit dem Ehrenwerten Owen Bigham. Er war acht Jahre älter als sie und im diplomatischen Dienst.« (S. 7) Mit diesen Worten beginnt Julia Strachey ihren ersten Roman *Heiteres Wetter zur Hochzeit*. Wie wirken diese Sätze auf Sie? Machen sie neugierig?
2. Dolly, die eigentliche Hauptperson der Geschichte, wird auf Seite 13 indirekt über ihr Spiegelbild beschrieben. »Um das Bild zu vervollständigen, schimmerte Dollys weißes Gesicht mit seinen vollen, stark geschwungenen Lippen über dem schwarz gesprenkelten Wollkleid ... blass wie eine phosphoreszierende Orchidee, die einsam im halbdunklen Sumpf blüht.« (S. 13) In den vorhergehenden Sätzen beschreibt die Autorin den Raum, um dann auf Dolly zu kommen. Wie wirkt diese Art eine Figur einzuführen auf Sie? Gefällt Sie Ihnen?
3. Was denken Sie über diese Braut, die wie ihre Schwester Kitty schockiert bemerkt, »oben im Schlafzimmer sitzt und Rum säuft! Aus der Flasche! Unmittelbar bevor sie die Kirche betritt, um zu heiraten!« ? (S. 68) Was denken Sie, wieso betrinkt sich Dolly? Welche Rolle spielen Owen und Joseph dabei?
4. Dollys Mutter Mrs. Thatcham wird von der Autorin als eine Frau beschrieben »mit einem scharfen, besorgten Ausdruck auf dem langen Gesicht – als hätte sie versehentlich eine Schachtel Hummeln verschluckt und spüre nun langsam, wie sie sich in ihrem Inneren rührten.« (S. 15) Was denken Sie über Mrs. Thatcham? Ist sie Ihnen sympathisch?
5. Welche Rolle spielt Joseph, der, als er realisiert, dass die ganze Hochzeit nichts mehr mit ihm zu tun hat, zu sich selbst sagt: »Was du brauchst, ist ein Brandy.« (S. 146) Diesen hatte er den ganzen Morgen über abgelehnt. (S. 35) Wieso braucht nun auch er Alkohol? Liebt er Dolly? Wäre ein anderes Ende möglich gewesen?
6. Julia Strachey beschreibt sowohl Personen als auch Landschaften sehr lebendig und bildhaft. Zum Beispiel Tom, einen Cousin der Braut: »Es war, als wäre plötzlich eine große Blase vom Boden eines dunklen Wasserbehälters emporgestiegen und an der Oberfläche dumpf und hohl zerplatzt – nichts an Toms schleicher Gestalt wies darauf hin, dass er es war, der gesprochen hatte. ›Robert‹ « (S. 19) Oder immer wieder Landschaften: »Heute, da die Sonne durch die nackten Äste strahlte, schienen es gar keine Bäume zu sein, sondern Schichten von etwas Durchscheinendem das über die Hügel schwebte – braune Atemwolken, hier dunkel, dort hell –, von der Sonne beleuchtet.« (S. 58) Wie gefällt Ihnen dies? Gibt es Sätze, die Ihnen besonders gut gefallen? Möchten Sie diese laut vorlesen?
7. Neben dieser bildhaften Sprache, hat es auch sehr humorvolle, manchmal auch bissige Äußerungen: »Die Galeone und die Blätter waren in keiner Hinsicht naturgetreu gemalt, es war aber auch keine wirklich grafische Darstellung. Eher war es, als wäre irgendwie der Durchschnitt sämtlicher elisabethanischer Galeonen ermittelt worden und aller Blätter, die je auf einen Lampenschirm gemalt wurden, um dann eine Abbildung anzufertigen, die diesen Durchschnitt repräsentierte.« (S. 39) Nennen Sie weitere Beispiele. Sofern dies nach der Lektüre eines einzigen Buches beurteilt werden kann, denken Sie dies ist typisch für den Stil von Julia Strachey?

## Material für Lesekreise | Julia Strachey |

### *Heiteres Wetter zur Hochzeit*

8. Was ist das zentrale Thema dieses Buches? Ist es die Hochzeit zwischen Dolly und Owen, wie es der Titel *Heiteres Wetter zur Hochzeit* andeutet? Oder worum geht es in der Geschichte?
9. Spielt der historische Hintergrund vor dem die Geschichte erzählt wird, für den Roman eine Rolle? Erfahren wir etwas über die Zeit in der Julia Strachey gelebt und geschrieben hat? Erfahren wir etwas über ihre Person?
10. Wie hat Ihnen *Heiteres Wetter zur Hochzeit* gefallen? Ein Literaturkritiker des New Yorker meinte bei Erscheinen des Buches, dass er alles veröffentlichen würde, was Julia Strachey ihm zu schicken bereit wäre. (Nachwort S. 151) Geht es Ihnen auch so?